



PRESSE-INFORMATION



Festung Hohensalzburg

Das Wahrzeichen im Herzen der Salzburger Altstadt

Mit mehr als 900.000 Besuchern jährlich zählt die Festung Hohensalzburg zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Neben spannenden Einblicken in die Baugeschichte der imposanten Wehranlage, bietet die mittelalterliche Burg samt neuzeitlicher Festung ein wunderbares 360-Grad-Panorama über die Dächer der Mozartstadt sowie in die umliegende Bergwelt. Zu den Besuchermagneten zählen neben den prunkvollen Fürstenzimmern und dem Reckturm die abendlichen Festungskonzerte in stillvollem Ambiente sowie der Salzburger Festungsadvent.

Unter Erzbischof Gebhard von Helfenstein begann man im Jahr 1077 in Salzburg mit dem Bau einer Burg auf dem Festungsberg. Ziel dieser Anlage war es, das Erzbistum und die Erzbischöfe vor Angriffen zu schützen. Tatsächlich musste die Festung niemals ihre Verteidigungsfunktion unter Beweis stellen. Sie diente alleine der Machtdemonstration der Erzbischöfe und nur selten als Zufluchtort. Die Festung Hohensalzburg entstand in drei Bauphasen, die der Entwicklung weitreichender Angriffswaffen immer stärkere Wehranlagen entgegensetzte. Im Zuge einer intensiven Bautätigkeit unter Erzbischof Leonard von Keutschach erhielt die Festung um 1500 ihr aktuelles Erscheinungsbild.

Alles inklusive mit der praktischen Festungscard

Die Festung Hohensalzburg zählt zu Europas größten Burganlagen aus dem 11. Jahrhundert. Besonders beeindruckend sind der Pallas oder „Hohe Stock“ mit den prunkvollen Fürstenzimmern. Sie zählen mit der „Goldenen Stube“ und dem aufwändig gestalteten Kachelofen zu den schönsten gotischen Profanräumen Europas. Diese sind ebenso wie das Rainer-Regiments-Museum, die Multi-Visions-Show, die Basteien und das Marionettenmuseum ganzjährig mit dem All-inclusive-Ticket zu besichtigen. Höhepunkte des klassischen Festungsrundganges mit Audioguide sind die Folterkammer, der Reckturm sowie der „Salzburger Stier“, ein orgelähnliches Hornwerk, dessen Anfangs- und Schlussakkord an das Brüllen eines Stiers erinnert. Noch heute erklingt das historische Instrument mehrmals täglich. Der Audioguide steht in neun Sprachen, für Kinder in drei Sprachen zur Verfügung. Die Themenführung „Versteckte Winkel“ für Gruppen und Schüler- und Jugendführungen runden das Angebot ab. Auf der Festung finden jährlich Workshops der Salzburger Sommerakademie statt.

Allgemeine Besucher-Infos zur Festung Hohensalzburg

Über die schönsten Plätze der Salzburger Altstadt nähert man sich der Festungsgasse, von wo aus die neue Festungsbahn im 10-Minuten-Takt verkehrt. Zu Fuß gelangt man in rund 30 Minuten durch die Sperrbögen, das Bürgermeistertor und den steilen äußeren Burghof ins Innere der Festung. Kulinarisch werden Gäste im Burgrestaurant und der Burgschenke verwöhnt, die auch für Feierlichkeiten gemietet werden können. Im Fürstenzimmer finden die beliebten Festungskonzerte statt.

Text und Fotos zur honorarfreien Verwendung. Foto-Credits ©: Salzburger Burgen & Schlösser. Beleg erbeten!

Ihr Pressekontakt:

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.att, Internet: www.salzburg-burgen.at

Festung Hohensalzburg:

Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Öffnungszeiten: Mai/Jun/Jul/Aug/Sept tägl. 9 - 19 Uhr
Jan/Feb/März/April/Okt/Nov/Dez tägl. 9.30 - 17 Uhr